

Kolloquium des Historischen Doktorand*innenkollegs Ruhr (HDKR)

Freitag, 3. Februar 2023, UFO (Uni-Forum Ost) o/og, Ruhr-Universität Bochum

Programm

- I. Panel** Moderation: *Alexander Heit (UDE, Schneider)*
- 10:00 – 10:20 Uhr** **Begrüßung und Vorstellungsrunde**
- 10:20 – 11:20 Uhr** *Niels Tim Dickhaut (HHU, Nonn):*
Radikaler Nationalismus in Deutschland zwischen 1920 und 1934. Die Alldeutschen Blätter und der Völkische Beobachter
Kommentar: *Kim Sandra Schulz (UDE, Scheider)*
- 11:20 – 12:20 Uhr** *Laura Eckl (BUW, Tönsmeier):*
Herrschaft, Hunger und Überleben. Besatzungsalltag in der Charkiver Oblast im Zweiten Weltkrieg
Kommentar: *Laura Mues (RUB, Goschler)*
- 12:20 – 13:45 Uhr** **Mittagspause**
- II. Panel** Moderation: *Nina Szidat (UDE, Schneider)*
- 13:45 – 14:45 Uhr** *Jonas Becker (HHU, Thiemeyer):*
Die Genese des europäischen Mehrebenensystems. Die deutschen Länder und die europäische Integration (1950-1992). Ein Blick auf die Agrarpolitik der Länder
Kommentar: *Sophia Friedel (RUB/ISB, Berger)*
- 14:45 – 15:45 Uhr** *Constantin März (UDE, Becker):*
In Zeiten "undenkbarer" Zukunft. Produktion, Charakter und Funktion von Nuklearkriegsszenarien als Kontingenzmanagement in den USA des Kalten Krieges (1957-1987)
Kommentar: *Marlene Friedrich (RUB, Goschler)*
- 15:45 – 16:15 Uhr** **Kaffeepause**

- III. Panel** Moderation: *Thorben Pieper (RUB, Goschler)*
- 16:15 – 17:15 Uhr** *Hans-Heiner Holtappels (RUB, Goschler)*
Westdeutsche Expert/-innen in der Transformation: Der
Aufbau der Arbeitsverwaltung

Kommentar: *Jan Nicolay (BUW, Achermann)*
- 17:15 – 17:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 17:30 – 19:00 Uhr** **Abendvortrag und Diskussion**

Stefan Querl (Leiter Villa ten Hompel und Beauftragter gegen Antisemitismus, Münster):
Vergesslich beim Erinnern. Lehr- und Leerstellen in der Arbeit an einem NS-Gedenkort zu
den Täterschaftsfragen

Etliche NS-Gedenkstätten und Erinnerungsorte stehen personell vor einem Generationswechsel, was die Fragen nach der eigenen Werdungs- und Wirkungsgeschichte neu auf die Agenda holt. Doch auch die Biographien, Forschungsgegenstände und eigentlichen Erinnerungsanlässe unterliegen gewissen Konjunkturen - so insbesondere das Fragen nach Täterschaft, Verbrechenskomplexen und der Gesamtverantwortung, auf das unser Gast aus Münster eingehen möchte. Seit 20 Jahren ist er am Geschichtsort Villa ten Hompel tätig und liefert Einblicke in die "Lehr- und Leerstellen" der historisch-politischen Bildung.

Anschließend gemeinsames Abendessen im

Q-West, Universitätsstr. 150, Bochum (<https://q-we.st/dinner-im-q-west/>)

Gefördert mit freundlicher Unterstützung der gdf.

